

Niederschrift
über die Sitzung des Betriebsausschusses Bühnen und Orchester
am 10.04.2024

Tagungsort: Rochdale-Raum, 2. OG, Altes Rathaus

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:27 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Björn Klaus

CDU

Herr Marcus Kleinkes

Herr Rasmus Vedder

Herr Prof. Dr. Christian C. von der

Heyden

SPD

Frau Brigitte Biermann

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Bernd Ackehurst

Frau Lisa Brockerhoff

Frau Sarah Laukötter

Frau Christina Osei

FDP

Frau Martina Schneiderei

Die Partei

Herr Jan Schwarz

AfD

Herr Dr. Günter Dobberschütz

Die Linke

Frau Brigitte Stelze

Von der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung

Herr Heicks	-450-
Frau Niedermeier	-450-
Frau Loschky	-450-
Herr Austrup	-450-
Herr Beyer	-450-
Herr Breder (Schriftführer)	-450-
Frau Heidenreich-Maurer	-450-
Frau Höpker	-450-
Herr Kalajdzic	-450-
Frau Koch	-450-

Von der Verwaltung

Herr Beigeordneter Dr. Witthaus	-Dez. 2-
Herr Backes	-Dez. 2-
Frau Fortmeier	-Dez. 2-

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Herr Klaus stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Der Betriebsausschuss beschließt, den Tagesordnungspunkt „Eröffnung ROH-Garten“ als TOP 9.2 im nichtöffentlichen Teil zu behandeln.

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1 **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 17. Sitzung des Betriebsausschusses Bühnen und Orchester am 31.01.2024**

Die Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 17. Sitzung des Betriebsausschusses Bühnen und Orchester am 31.01.2024 wird auf die kommende reguläre Betriebsausschusssitzung vertagt.

vertagt

Zu Punkt 2 **Mitteilungen**

Zu Punkt 2.1 **Aktuelle Entwicklungen der laufenden Spielzeit**

Frau Niedermeier berichtet von der positiven Entwicklung der Zuschauer*innen-Zahlen. Es hat u. a. weitere ausverkaufte Vorstellungen, z. B. von „Carmen“ gegeben. Im März gab es im Vergleich zum Vorjahr 17.000 Kartenverkäufe mehr und damit eine Steigerung um 7 %.

Sehr gut kommt auch die U30-Ermäßigung an. In dieser Spielzeit wurden bereits 12.000 Karten verkauft. Damit sind jetzt bereits 3.000 Karten mehr in dieser Kategorie verkauft worden als in der gesamten vergangenen Spielzeit 2022/2023 an Schüler*innen und Studierende. Die Strategie, junges Publikum für das Theater zu begeistern, sei damit aufgegangen.

Die Zugangsbarrieren beim Kartenverkauf werden weiter abgebaut. Demnächst sind Zahlungen auch per PayPal und mit Kreditkarten möglich.

Im Bereich Digitalisierung und Kommunikation sind Bühnen und Orchester weiter vorangekommen. Am 11.03.2024 wurde erstmalig ein eigenes Intranet in Betrieb genommen. Es wurde von Freiwilligen der AG Kommunikation in Zusammenarbeit mit dem Kollegen für Digitalisierung, IT und Datenschutz, Herrn Neubert, konzipiert. Das Intranet erleichtert die

interne Kommunikation erheblich und kommt sehr gut bei den Beschäftigten an. Nicht nur für allgemeine Informationen, sondern auch Proben- und Orchesterpläne werden dort zur Verfügung gestellt. Mit den spezifischen Informationen von Bühnen und Orchester wird das städtische Intranet, zu dem auch verlinkt wird, ergänzt.

Auch die vollständige Digitalisierung des Rechnungsworkflows wurde inzwischen abgeschlossen. Rechnungen die noch in Papierform eingehen, werden eingescannt. Anschließend erfolgt die weitere Verarbeitung durch Prüfungs- und Freigabeworkflows komplett digital. Dadurch verkürzen sich die Bearbeitungszeiten und es kann nachvollzogen werden, in welchem Stadium sich der jeweilige Vorgang befindet. Das neue System wird von allen Beteiligten sehr positiv aufgenommen.

Zu Punkt 3 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Zu Punkt 4 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Zu Punkt 5 Vorstellung des Spielplans des Theaters für die Spielzeit 2024/2025

Herr Heicks und Frau Loschky stellen den Spielplan 2024/2025 und das Motto der Spielzeit „Die Würde des Menschen ist unantastbar“ vor. Die Unterlagen sind als Anlagen der Niederschrift beigefügt.

Herr Klaus bedankt sich bei den Vortragenden und weist darauf hin, dass es sich um eine besondere Spielzeit handeln werde, da sowohl der Generalmusikdirektor Alexander Kalajdzic als auch der langjährige Intendant Michael Heicks zum Ende ausscheiden werden.

Frau Osei begrüßt es ausdrücklich, dass den Ausführungen nach auch in externen Spielstätten, wie z. B. dem Freizeitzentrum in Baumheide, gespielt werden soll.

Herr Heicks weist darauf hin, dass man eine längere Zusammenarbeit mit dem Freizeitzentrum plane. Dies sei aber nur möglich, da dort bereits die erforderliche Infrastruktur vorhanden sei.

Die Mitglieder des Betriebsausschusses nehmen den Spielplan 2024/2025 zur Kenntnis.

Zu Punkt 6

Vorstellung des Konzertplans des Philharmonischen Orchesters für die Konzertsaison 2024/2025

Herr Kalajdzic, Generalmusikdirektor, stellt die Konzertplanung für die Konzertsaison 2024/2025 vor. Dieser ist als Anlage der Niederschrift beigefügt.

Herr Klaus bedankt sich bei Herrn Kalajdzic.

Der Konzertspielplan 2024/2025 wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 7

**Vorstellung des Programms für die Rudolf-Oetker-Halle für die
Konzertsaison 2024/2025**

Herr Beyer stellt das Programm in der Rudolf-Oetker-Halle für die Konzertsaison 2024/2025 vor. Dieses ist als Anlage der Niederschrift beigelegt.

Herr Klaus bedankt sich bei Herrn Beyer.

Das Programm der Rudolf-Oetker-Halle für die Konzertsaison 2024/2025 wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

Björn Klaus

Lars Breder